

Kreisausschuss:

26.02.2024

Tagesordnungspunkt: 17

Raumbedarf am Konrad-Adenauer-
Gymnasium und der Friedrich-
Schweitzer-Schule in Westerbürg

Vorlage-Nr.:

0827/X

Sachlage:

In seiner Sitzung am 15. September 2023 wurde der Kreisausschuss über die Situation der Schülerzahlen im gemeinsamen Schulgebäude von Konrad-Adenauer-Gymnasium und Friedrich-Schweitzer-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) in Westerbürg unterrichtet.

Da die Entwicklung für das Schuljahr 2024/205 auf weitere Steigerungen hinwies, wurde das Gremium gebeten, der Errichtung von Containeranlagen zuzustimmen.

Der Kreisausschuss verband dies richtigerweise mit der Forderung, in dem Zusammenhang das gesamte Schulzentrum Westerbürg hinsichtlich von Raumkapazitäten zu betrachten.

Nach Besprechung mit der VG Westerbürg wurde festgestellt, dass deren Schulen (Grundschule und Realschule plus) nach kürzlich erstellten Raumprogrammen ziemlich bedarfsgerecht ausgestattet sind. Eine Nutzung von Räumen durch kreiseigene Schulen wäre weder möglich noch sinnvoll. Gleichzeitig besteht auch seitens der VG kein Bedarf an Räumen der kreiseigenen Schulen.

Dadurch konzentrierte sich die Raumanalyse auf das KAG und die FSS. Während bei der FSS Defizite an Klassen-, Förder- und sonstigen Nebenräumen festzustellen sind, ergaben sich beim KAG Überhänge, da die erhoffte bzw. erwartete Steigerung der Schülerzahlen nicht eingetreten ist. Gleichzeitig geht man bei der FSS von weiter stabilen Zahlen aus.

Daraus ergeben sich Möglichkeiten der Raumnutzung bzw. des -tauschs, die die Errichtung von Containern zurzeit nicht notwendig werden lassen. Die Notwendigkeit der Container als Ausweichquartier, wenn die Pavillons ertüchtigt oder ersetzt werden müssen, ist momentan zeitlich noch nicht absehbar. Eine sofortige Anschaffung der Container ist auch daher nicht erforderlich.

Die Verwaltung hat daher entschieden, auf absehbare Zeit auf die angedachte Containerlösung zu verzichten.

Der Kreisausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.